



FBT 2019: Vineta Audorf holt Triple im Sand

TITELSTORY

Nach zwei tollen Beachsoccer-Tagen im Ostseeheilbad Großenbrode hieß der große Gewinner TSV Vineta Audorf. Das Team aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde, das seit vielen Jahren im Beachsoccer aktiv ist, triumphierte nämlich gleich dreifach. Nachdem man bereits die Gesamtwertung der Flens-Beach-Trophy – prämiert mit 300,- Euro – mit zwei Turniersiegen gewonnen hatte, drehten die Audorfer auch beim Finalwochenende groß auf.

Beim mit sechs Teams besetzten Landesfinale der Flens-Beach-Trophy bestätigte Vineta eindrucksvoll die Leistungen aus der Qualifikationsrunde. Ohne eine Niederlage und bei vier Siegen und einem Unentschieden behielt man auch hier eindrucksvoll die Oberhand. In dem sportlich hochwertigen (durchschnittlich sechs Tore pro Spiel) und absolut fairen Turnier vermochten es nur die „Barmbek Boys“ Audorf ernsthaft in Bedrängnis zu bringen. Im direkten Duell fiel letztendlich die Entscheidung zu Gunsten von Vineta (4:3). Dritter wurde mit 10 Punkten das Team „Hohensee United“ aus Mecklenburg-Vorpommern. Bei der abschließenden Siegerehrung mit SHFV-Vizepräsident Helmut Johannsson und dem Geschäftsführer des Ostseeheilbades Großenbrode, Ubbo Voss, ging aber kein Team leer aus, denn alle Teams erhielten eine Kiste Kaltgetränke vom Tour-

Hauptsponsor Flensburger. Die Audorfer durften sich darüber hinaus über den Landespokal und weitere 300,- Euro Siegpriämie freuen. Zudem erhielt Top-Stürmer Tim Kluck mit sieben Treffern die Flens-Torjägerkrone in Form eines „2L-Megaplops“ überreicht. Die drei Erstplatzierten qualifizierten sich zusätzlich für den tags darauf an selber Stelle stattfindenden DFB-Regionalentscheid. Hier rutschte „Ultima reserva do Brasil“ – letztjähriger Sieger des Regionalturniers und Zweiter beim DFB-Finale – aufgrund des Verzichts der Barmbek Boys und den „Dummen außer Bernd“ noch ins Teilnehmerfeld.

Und beinahe hätte Ultima dieses Glück am Sonntag auch für sich genutzt und den Vorjahreserfolg wiederholt – wäre da nicht der TSV Vineta Audorf gewesen. Beide SH-Vertreter gewannen ihre Vorrundengruppen gegen die



Der TSV Vineta Audorf trumpfte in diesem Jahr beim Beachsoccer auf und sicherte sich das Triple.

angereichte Konkurrenz aus Hamburg, Bremen und Niedersachsen und setzten sich auch im jeweiligen Halbfinale verdient durch. Damit kam es im Finale zu einem reinen schleswig-holsteinischen Duell. Doch auch hier unterstrich das Vineta-Team seine aktuelle Form und gewann am

Ende souverän mit 6:2. So durften die Audorfer an diesem Wochenende auch noch das Ticket zum Final-Four-Turnier der DFB-Beachsoccer-Tour bejubeln und können sich auf drei interessante Tage Ende August (23.-25.08.) in Warnemünde freuen. Der DFB richtet das Turnier nämlich parallel zur offiziellen Deutschen Beachsoccer Meisterschaft aus und übernimmt sämtliche Kosten für Anreise und Logis.

Der SHFV bedankt sich zum Abschluss der Tour nochmals ausdrücklich bei allen Ausrichterstandorten sowie insbesondere bei den Sponsoren von der Provinzial, LOTTO Schleswig-Holstein und der Flensburger Brauerei.

Die Ergebnisse beider Finaltage und weitere Eindrücke der gesamten Beachsoccer-Serie finden Sie unter www.flens-beach-trophy.de.

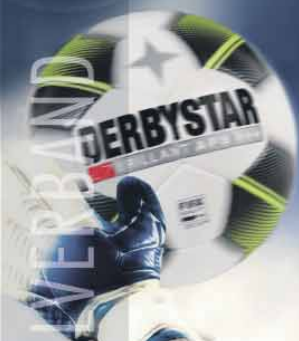


Spektakuläre Spielszenen vor traumhafter Kulisse: Das Beachsoccer-Wochenende in Großenbrode sorgte bei den Zuschauern für Begeisterung.

FT



SAISON-OPENING FLENS-OBERLIGA



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER FUSSBALLVERBAND



02.08. • 19:00 UHR

HUSUMER SV - SV FRISIA 03 RISUM-LINDHOLM

FLENSBURGER
PILSENER

DERBYSTAR
THE BALL

PROVINZIAL

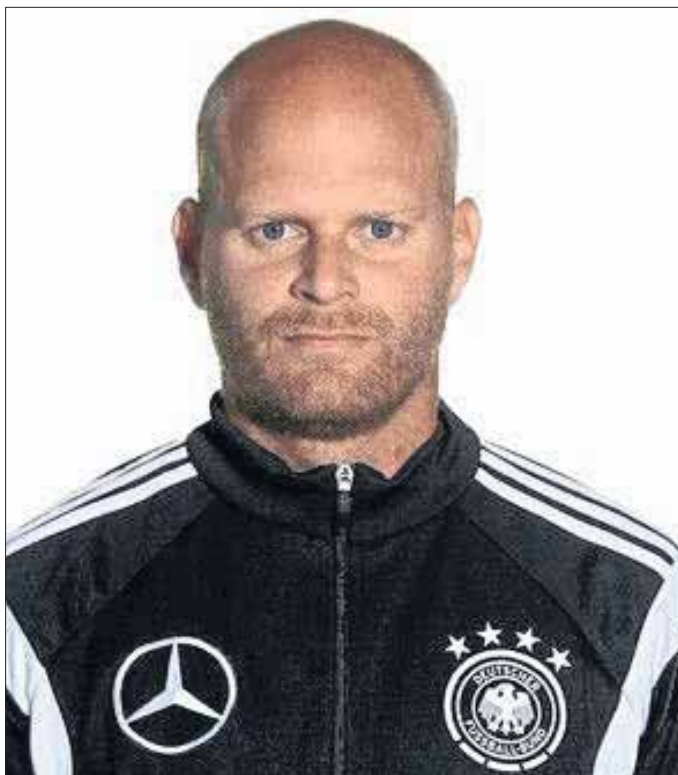
Friesenstadion, Am Hasselberg 32, 25813 Husum • Ab 17:30 Rahmenprogramm

AUS DER VERBANDSARBEIT – TALENTFÖRDERUNG

Saisonstart mit Veränderungen und einem Cup für sich

Endlich geht es wieder los! In den älteren Jahrgängen sind die Leistungsmannschaften längst mit der Vorbereitung gestartet, während die Kleineren überwiegend noch ihre Ferien genießen. Um sie herum laufen die Vorbereitungen aber auf Hochtouren. Auch im Bereich der Talentförderung geht es rund. Die Stützpunkte starten am 19. August mit dem „Tag des Talents“, einer Nachsichtung des Jahrgangs 2008. Die Jahresplanung für die Auswahlteams und die DFB-Stützpunkte ist erstellt und wird demnächst auf unserer Homepage zu finden sein. Die 13 Stützpunkte sind mit 42 sehr gut ausgebildeten Trainern besetzt und alle freuen sich auf den Saisonstart mit vielen neuen talentierten Kickern aus Schleswig-Holstein. Mit Michael Hopp wurde zudem ein neuer Verbandssportlehrer eingestellt, der mit seiner Erfahrung aus dem Profi-Bereich als aktiver Spieler und als Trainer beim VfB Lübeck viele neue Ideen mit in die Talentförderung unseres Verbandes einbringt.

Außerdem beginnt das Training der Regionalauswahl in den Altersklassen der U15 und U16 am Stützpunkt in Neumünster. Eine Maßnahme unseres Verbandes, um auch die Spieler, welche nicht in einem Nachwuchsleistungszentrum spielen, noch weiter fördern und fordern zu können. Mit Spielen gegen die umliegenden Nachwuchsleistungszentren bekommen diese talentierten Jungs nochmals die Möglichkeit, ihr Talent gegen andere Top-Teams unter



Björn Rädels, Sportlicher Leiter im SHFV, blickt auf die kommende Saison und Veränderungen in der Talentförderung.

Beweis zu stellen.

Auch außerhalb unseres Verbandes gibt es Veränderungen. Ein „Nord-Cup“ in der Altersklasse U13 wurde ins Leben gerufen. Viel wurde in der Sportpresse darüber geschrieben. So wurde darüber berichtet, ob die Verbände geschlafen haben, wenn sich nun die Leistungszentren des Nordens zusammen tun und einen eigenen Wettbewerb gründen. Zumindest diese Aussage können wir von Seiten des SHFV klar verneinen. Mit der Namensgebung der B- und A-Jugend Bundesliga vor einigen Jahren war nicht für jeden absehbar, dass es damit auch zu einigen Problemen kommen wird. Ein Jugendspieler in dieser Spielklasse neigt dazu zu

glauben, dass er schon ein Bundesligaspieler sei. Kaum einer macht sich bewusst, dass mehr als die Hälfte von ihnen in der Oberliga oder in Spielklassen darunter seine fußballerische Zukunft haben werden. Wenn in dieser hohen Altersklasse allein schon der Name einer Spielklasse so negative Auswirkungen hat, was richten wir in den Köpfen von Eltern und Kindern an, wenn sie im Alter der U13 nur noch gegen Mannschaften aus Profivereinen spielen?

Der Wunsch der Nachwuchsleistungszentren, sich mit ihren Spielern mit den besten Mannschaften Norddeutschlands zu messen, ist durchaus nachvollziehbar und aus Sicht der Talentförderung sicherlich sinnvoll.

Nichtsdestotrotz möchten wir beim SHFV der Tendenz „alles immer früher starten zu lassen“ nicht uneingeschränkt folgen.

Ist dieser Wettbewerb das richtige Signal für die Spieler? Ist es richtig, dass eine Großzahl der U13-Spieler der KSV Holstein nicht mehr am Spielbetrieb des SHFV teilnimmt und sich nicht mehr mit den anderen Vereinen des Landes misst (hier werden in erster Linie U12-Spieler eingesetzt)? Zukünftig haben die Spieler einmal im Monat einen Vergleich mit anderen Leistungszentren, spielen einmal bei unseren Stützpunktspieltagen mit und füllen die restlichen Wochenenden mit Freundschaftsspielen. Wäre es nicht vielleicht glücklicher, die Freundschaftsspiele gegen andere Leistungszentren zu spielen?

Viele Fragen, welche es nach diesem Testjahr neu zu besprechen gilt. Anzumerken ist aber auch, dass diese Entscheidung der KSV Holstein in einem sehr guten Austausch erfolgte und keinesfalls aus einem egoistischen Alleingang resultierte.

Wir sind der Meinung, dass wir mit der Einführung der D-Jugend-Verbandsliga vor sechs Jahren eine gute Spielklasse geschaffen haben, für welche sich die besten U13-Teams des Landes bis zu den Herbstferien qualifizieren können.

Ich wünsche den Spielern des Landes eine verletzungsfreie Saison und den Trainerkollegen immer die richtige Entscheidung zum richtigen Zeitpunkt.

BJÖRN RÄDELS
SPORTLICHER LEITER IM SHFV

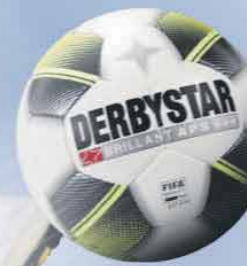


SAISON-OPENING

OBERLIGA SCHLESWIG-HOLSTEIN

FRAUEN

ERÖFFNUNGS-
SPIELTAG MIT
6 PARTIEN



SO. • 25. AUGUST

11:00 - 17:00 UHR



SPORTANLAGE FSC KALTENKIRCHEN
SCHIRNAUALLEE 2

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER FUSSBALLVERBAND



WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.SHFV-KIEL.DE

Saisonauftritt der Flens-Oberliga am Freitag

Am kommenden Freitag ist es endlich wieder so weit: Mit dem Saison-Opening der Flens-Oberliga endet die fußballfreie Zeit und der Ball rollt wieder in Schleswig-Holsteins höchster Liga. Im Auftaktspiel kommt es dabei zum Nordfriesenlandderby, wenn die Husumer SV als Gastgeber und der SV Frisia 03 Risum-Lindholm aufeinander treffen. Geleitet wird das Spiel von Schiedsrichter Torben Nesch und seinem Team.

Um 19:00 Uhr wird die Flens-Oberliga-Saison 2019/20 angepfiffen, doch bereits ab 17:30 Uhr sorgen die Husumer SV und der SHFV gemeinsam für ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein. So können sich Zuschauer beispielsweise an der Torschussgeschwindigkeitsmessanlage austoben.

Traditionell werden im Rahmen des Saison-Openings außerdem die Halbfinalpaarungen des LOTTO-Pokals ausgelost und auch die Provinzial-Fair-Play-Sieger der Saison 2018/19 werden in würdigem Rahmen geehrt. Zudem wird die Kulisse in Husum genutzt, um den „Derbystar Torjäger des Jahres“ auszuzeichnen. Morten Liebert vom SV Todesfelde wird die Trophäe entgegen nehmen und damit für seine 26 erzielten Treffer in der vergangenen Saison belohnt. Und so viel sei heute bereits gesagt: Ein weiterer Höhepunkt mit Überraschungsfaktor ist zusätzlich in der Planung.

Mit dem Auftakt am Freitag fällt auch der Startschuss für die weiteren 14 Mannschaften der Flens-Oberliga. So muss Eutin 08 zu Hause gegen den



Am kommenden Freitag fällt der Startschuss für die Flens-Oberliga-Saison 2019/20.

SC Weiche Flensburg 08 II zeigen, dass man bereits am 1. Spieltag in bester Form ist. Vizemeister TSB Flensburg empfängt Inter Türk Spor Kiel, der VfB Lübeck II reist zum SV Eichede. Die Spiele werden am Samstag um 14:00 Uhr angepfiffen. Samstagnachmittag ab 15:00 Uhr kämpft dann der Aufsteiger vom Oldenburger SV gegen den TSV Bordes-

holm um die ersten Punkte in der Flens-Oberliga. Am Sonntag um 14:00 Uhr begrüßt der SV Todesfelde den SV Preußen 09 Reinfeld bei sich, der TSV Kropp reist zum PSV Neumünster. Im letzten Duell des 1. Spieltages treffen die beiden Aufsteiger aus Eckernförde und vom 1. FC Phönix Lübeck aufeinander.

Die Husumer SV und der SHFV würden sich freuen, Sie am kommenden Freitag zum Saison-Opening der Flens-Oberliga in Husum (Friesenstadion, Am Hasselberg 32, 25813 Husum) begrüßen zu dürfen. Der Eintritt kostet 6,- Euro, für das kulinarische Wohl aller Zuschauer wird selbstverständlich gesorgt.

Allen Mannschaften wünschen wir schon heute viel Erfolg für die kommende Saison!
SL

Saisoneröffnung der Frauen: Auftaktspieltag in Kaltenkirchen

Der Frauenbereich im SHFV geht mit seiner neu ausgerichteten Saisoneröffnung ins zweite Jahr. Anstatt nur ein Eröffnungsspiel auszutragen, wird es einen zentralen Auftaktspieltag mit allen sechs Partien am 25. August an einem Spielort geben. Der FSC Kaltenkirchen war 2018 mit seiner Sportanlage an der Schirnauallee bereits Ausrichter und wird auch dieses Jahr die neue Saison eröffnen.

„Wir erhoffen uns von diesem neuen Veranstaltungsformat eine höhere Zuschauerresonanz sowie insgesamt eine größere Wahrnehmung innerhalb der Fußballfamilie und den Medien für das Aushängeschild des schleswig-holsteinischen Frauenfußballs“, blickt die Vorsitzende des SHFV-Frauen- und Mädchenausschusses Gitta Gru-

nau voller Freude auf das Sommer-Highlight im Frauenbereich.

Die sechs Partien des ersten Spieltages, von denen die erste um 11:30 Uhr nach der offiziellen Eröffnung angepfiffen wird, haben es jedenfalls in sich. In der ersten Begegnung stehen sich der Vizemeister aus Segeberg, Henstedt-Ulzburg II, und der Tabellendritte der letzten Saison, TSV Klausdorf, gegenüber. Danach trifft um 12:00 Uhr auf dem zweiten Platz TuRa Meldorf auf den frisch gebackenen Aufsteiger SV Fortuna Bösdorf. In den beiden Spielen um 12:30 Uhr und 14:15 Uhr treten zum einen der TSV Siems und der SV Frisia 03 Risum-Lindholm gegeneinander an und zum anderen trifft der SSC Hagen Ahrensburg auf die SSG Rot-Schwarz Kiel. Im vorletzten



Am 25. August rollt auch der Ball bei den Frauen wieder, wenn alle Teams im Rahmen des Auftaktspieltages ihre ersten Spiele austragen.

Spiel treffen die beiden Kielespielerinnen im Derby aufeinander. Der Vorjahresmeister Kieler MTV spielt um 14:45 Uhr gegen den souveränen Aufsteiger TSV Russee. Die letzte Partie des Tages bestreiten der FC Kilia Kiel und der SV Neuenbrook/Rethwisch um 15:15 Uhr auf dem neuen

Kunstrasen.

Neben den Spielen bietet der FSC ein umfangreiches Rahmenprogramm mit einer Torschussanlage, einer Air-Track und vielen weiteren Aktionen an. Ebenfalls wird für das leibliche Wohl zu günstigen Preisen gesorgt. „Es freut uns sehr, dass wir wieder die Saisoneröffnung austragen können. Wir hoffen, dass sich die Mannschaften wie im letzten Jahr austauschen und kennenlernen können!“ so Vorstandssprecher Marc Dominique Krampitz.

Der Eintritt an dem gesamten Auftaktspieltag und alle Aktionen sind selbstverständlich frei. Der SHFV, die spielenden Mannschaften und der Ausrichterverein FSC Kaltenkirchen würden sich über regen Zuschauerzuspruch sehr freuen.
RH

Bewerbungsphase der DFB-Ehrenamtsförderpreise läuft

„Der Schlüssel zum Spiel“ sind die tausenden Engagierten in den Amateurvereinen. Ohne sie würde nur wenig funktionieren. Auch aus diesem Grund ist es selbstverständlich, dass der Deutsche Fußball-Bund (DFB) und seine Landesverbände Anerkennung für das Engagement der deutschlandweit etwa 1,7 Millionen ehrenamtlichen und freiwilligen Vereinsmitarbeiter/innen in den Fußballvereinen zeigen.

Mit dem DFB-Ehrenamtspreis und dem dazugehörigen „Club 100“ sowie den „Fußballhelden“ – speziell für junge, talentierte Ehrenamtliche – bestehen zwei unterschiedliche Förderpreise. Somit können die Bedürfnisse aller Zielgruppen bestmöglich bedient werden. Die aktuelle Bewerbungsphase für beide Preise läuft seit dem 1. Juni und endet am 31. August. Geeignete Kandidatinnen und Kandidaten können jeweils vorgeschlagen werden. Als „Fußballheld/in“ kann man sich zudem auch selbst bewerben. Der DFB-Ehrenamtspreis wird dieses Jahr bereits zum



Noch bis zum 31. August läuft die Bewerbungsphase für die DFB-Ehrenamtsförderpreise.

23. Mal ausgeschrieben und ist somit fester Bestandteil der „DFB-Aktion Ehrenamt“. Der Preis richtet sich an sämtliche Ehrenamtliche, welche sich und/oder ihre Vereine in besonderem Maße durch ihre persönlichen Leistungen hervorgehoben haben.

Alle Preisträger/innen des DFB-Ehrenamtspreises werden zu Dankeschön-Weekenden eingeladen und erhalten eine DFB-Ehrenamts-Urkunde sowie eine DFB-Uhr. Von den 265 Kreissiegern werden zudem noch einmal 100 herausragend engagierte Ehrenamtliche in den „Club 100“ des DFB aufgenommen. Die Mit-

glieder werden im Rahmen einer zentralen Ehrungsveranstaltung rund um ein Länderspiel von der Nationalmannschaft ausgezeichnet. Außerdem werden die Preisträger/innen in Ihrem Heimatverein von Vertretern des Landes- oder Kreisverbandes besucht und erhalten im Rahmen einer „Vereinsehrung“ zwei Mini-Tore sowie adidas-Bälle für die tägliche Vereinsarbeit. Der Sinn dahinter ist klar: Neben der persönlichen Anerkennung sollen auch die Vereine von der Auszeichnung profitieren.

Der Ehrenamtsförderpreis „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ ist speziell

auf junge, talentierte Ehrenamtliche ausgerichtet, welche sich bereits in jungen Jahren besonders verdient um die Jugendabteilungen ihrer Vereine gemacht haben und diese in besonderem Maße durch persönliche Leistungen hervorgehoben haben. Auch hierbei wird ein/e Preisträger/in in jedem Fußballkreis ausgezeichnet. Um „Fußballheldin“ oder „Fußballheld“ zu werden, muss man zwischen 18 und 30 Jahre alt und als Kinder- und Jugendtrainer/in oder Jugendleiter/in tätig sein. Alle Kreissieger/innen erhalten einen einzigartigen Mehrwert! Der DFB und sein Kooperationspartner „KOMM MIT“ laden alle „Fußballhelden“ zu einer fünftägigen „Fußball-Bildungsreise“ nach Spanien ein. Vor Ort werden den Teilnehmern theoretische und praktische Kenntnisse vermittelt, die auf ihre jeweiligen Einsatzbereiche im Verein abgestimmt sind. Ein Ausflug nach Barcelona inklusive Besuch des legendären Camp Nou Stadions sowie weitere optionale Angebote und Freizeitmöglichkeiten runden das Programm ab. Die Inhalte der Theorie- und Praxiseinheiten werden seitens DFB gestaltet und für alle Inhaber der Trainer B- und C-Lizenz mit 20 Lerneinheiten als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt. Und auch hier profitieren am Ende nicht nur die Preisträger/innen, sondern auch deren Vereine. Denn die Motivation sich zu engagieren wird weiter gestärkt und das neu erlernte Wissen kann direkt im Verein eingebracht werden.

Alle Informationen und Unterlagen zur Ausschreibung und den beiden Förderpreisen sind unter www.dfb.de/ehrenamt zu finden. **DFB**



Die Sieger des Preises „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ können sich über eine Reise nach Spanien freuen.

„Sommerpause“ im USFP – Zeit der Ferienfreizeiten

Wie in den vergangenen Jahren finden sich auch in diesem Sommer insgesamt zwölf Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet im Uwe Seeler Fußball Park ein, um an einer der insgesamt vier kostenlosen Fußball-Ferien-Freizeiten der DFB-Stiftung Egidius-Braun teilzunehmen. Die Stiftung, welche vor kurzem im Rahmen der „Challenge Academy“ zusammen mit der KLITSCHKO Foundation im USFP zu Gast war, zeichnet Jahr für Jahr Vereine aus, die sich durch eine besondere Jugendarbeit im Bereich der Integration und Inklusion engagieren.

Die Teams mit den zwischen 13 und 14 Jahre alten Kindern kommen in diesem Sommer unter anderem aus Hessen, Niedersachsen und Sachsen und erleben an jeweils sieben Tagen ein buntes Rahmenprogramm rund um den Fußball. Dieses vollfinanzierte Projekt ist ein besonderes Highlight im Terminkalender nicht nur der teilnehmenden Vereine, sondern auch des Uwe Seeler Fußball Parks, da sich über die vielen Jahre der engen Zusammenarbeit eine feste Bindung zwischen dem SHFV und der Egidius-Braun-Stiftung entwickelt hat.

Neben den sportlichen Aktivitäten steht auch das Teambuilding im Fokus, in verschiedenen Challenges soll hier das gemeinsame Lösen von Aufgaben die Jugendlichen auch für das Leben abseits des Platzes ein wenig vorbereiten. Zusätzlich hat auch der Schleswig-Holsteinische Fußballverband im Rahmen der Freizeiten die Möglichkeit sich zu präsentieren. So findet sich im Laufe der jeweiligen Freizeit die Gelegenheit, dass

sich zum Beispiel der Ausschuss für Ehrenamt und Freiwilligenmanagement oder aber auch das Team des sehr beliebten Schiedsrichterpraktikums präsentieren können. Besonders Letzteres ist für die Teilnehmer in jedem Jahr etwas ganz Besonderes, denn hier wird in spielerischer Art und Weise das Handwerk der Unparteiischen vermittelt und kann im Anschluss direkt auf dem Platz umgesetzt werden. Aber natürlich kommt auch der Spaß in den traditionellen Ferienfreizeiten nicht zu kurz, ein Besuch im Hansa-Park steht daher ebenso auf der Tagesordnung wie ein entspannter Nachmittag im Strandbad am Dieksee.

Auch in den kommenden Jahren werden diese Ferienfreizeiten weiter von der Egidius-Braun-Stiftung veranstaltet, neben Malente verteilen sich die Standorte im gesamten Bundesgebiet, so zum Beispiel auch in Edenkoben oder Leipzig. Auch die Vereine des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes können sich hierfür bewerben, die Ausschreibungsphase startet für gewöhnlich in den letzten beiden Monaten des Jahres und wird entsprechend rechtzeitig auf den üblichen Kommunikationswegen veröffentlicht. SK



Zwölf Mannschaften aus ganz Deutschland verbringen in diesem Sommer im Rahmen der Fußball-Ferien-Freizeit unvergessliche Tage im Uwe Seeler Fußball Park.

Der Fußballkreis Westküste nimmt Abschied von seinem Freund und lieben Sportkameraden

Dieter Steinleitner
Hohenaspe



der am 07. Juli 2019 im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Dieter Steinleitner war ein pflichtbewusster, engagierter Sportkamerad, dessen Wirken maßgebend für den Fußball in unserer Region war.

Er war Träger der DFB-Verdienstnadel, der goldenen Ehrennadel des SHFV und der goldenen Schiedsrichter-Ehrennadel des SHFV, sowie Ehrenmitglied des KFV Westküste.

Er war in vielen Bereichen im KFV Westküste tätig. Sei es als aktiver Schiedsrichter oder als Staffelleiter im Spielausschuss. Sein Hauptengagement galt den Finanzen. Hier war er über 30 Jahre als Schatzmeister tätig. Er wird uns allen als "Event-Manager" in Erinnerung bleiben. Die von ihm organisierten Mitarbeiter-Ausfahrten und Veranstaltungen waren immer ein Erlebnis.

Der KFV Westküste sagt Danke für alles, was Dieter in seinem Leben zum Wohle des Fußballsports an der Westküste geleistet und erreicht hat. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Henning Peitz Kathrin Knudsen
1. Vorsitzender 2. Vorsitzende

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Uwe Döring, Präsident
Karsten Tolle, Pressesprecher

Ansprechpartner
Karsten Tolle, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.